

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award
Energienstadt

Verkaufsoffener Sonntag Bad Schussenried

21.
März 2010
13-17 Uhr

Großes Rahmenprogramm:

Verschiedene Aktivitäten
vor den Geschäften, wie
Hüpfburg, Kinderschminken,
Torwandschießen, Zauberer
Kludi, Bastelspaß
und vieles mehr ...

- Frühlingsanfang
mit Spielstraße
- Frühlings-Flirt der
Schussenrieder
Gärtnereien auf
dem Marktplatz
- Landwirtschaftliche
Ausstellung
- Autoschau



Eine Veranstaltung
des Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried



Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 25. März 2010 um 18.00 Uhr findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 eine öffentliche und nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Ausscheiden von Stadtrat Achim Deinet aus dem Gemeinderat
3. Nachrücken von Norbert Westhäußer in den Gemeinderat
4. Ausscheiden von Stadtrat Klaus Mayer aus dem Gemeinderat
5. Nachrücken von Frank Landthaler in den Gemeinderat
6. Nachwahlen in die Ausschüsse
7. Baugesuche
 1. Bauantrag zum Abbruch von zwei Schuppen und ersatzweiser Neubau einer Halle auf Flst. 402/1, Enzisweiler 1, Bad Schussenried-Enzisweiler
 2. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Büro im Obergeschoss und Carport auf Flst. 398/4, Unterer

- Öschweg 16/1 in Bad Schussenried-Hopferbach
3. Befreiungsantrag zur Errichtung einer verkehrsfreien Garage auf Flst. 192/11, Michel-Marti-Straße 13 in Bad Schussenried-Kürnbach
4. Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Flst. 92, Gewinn Steigacker, Bad Schussenried-Sattenbeuren
5. Bauvoranfrage zur Erweiterung des best. Lebensmittelmarktes, Anbau eines Getränkemarktes auf Flst. 200, Robert-Bosch-Straße 1/Zepelinstraße 8 in Bad Schussenried
6. Bauantrag zum Neubau eines Bullenmaststalles mit Güllekeller auf Flst. 178/1 und 179, Gewinn Laurenbühl, Bad Schussenried-Otterswang
7. Bauvoranfrage zur Sanierung/Aufstockung des Flachdaches beim bestehenden Laden auf Flst. 562/1, Aulendorfer Straße 51 in Bad Schussenried

8. Konjunkturpaket II
 - a) Festlegung der Straßenbeleuchtungstypen
 - b) Ausschreibungsbeschluss
9. Energiebericht
 - exemplarisches Vorgehen
10. Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Stadt
11. Feststellung der Jahresrechnung 2009 des Eigenbetrieb Städt. Kurverwaltung
 - Vermögensverwaltung
12. Bürgerfragestunde
13. Anfragen aus dem Gemeinderat
14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
15. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 16.03.2010

Bürgermeisteramt:

Konrad Müller, 1. stellv. Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT



ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Samstag, 27.03.2010 statt.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Schnellkurs „Fit im Haushalt“

Für Frauen und interessierte Männer bietet das Landwirtschaftsamt Biberach, Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung jeweils von 17:30 bis 20 Uhr einen Abend Schnellkurs zur Haushaltsführung an. An den Veranstaltungen wird Wissenswertes zu Haushaltsmanagement, Finanzplanung, Wäschepflege, Ernährung und Hygiene vermittelt. Das Seminar findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Die Themen im Einzelnen sind:

- Montag, 12. April: Organisations- und Planungshilfen für meinen Haushalt
- Montag, 19. April: Wo bleibt das Geld – besser haushalten
- Montag, 26. April: Hygiene – Schutz vor Lebensmittelinfektionen im Haushalt
- Dienstag, 4. Mai: Nahrungsergänzungsmittel – Nutzen oder Risiko
- Dienstag, 11. Mai: Neues auf dem Le-

bensmittelmarkt

- Dienstag, 18. Mai: Wäschepflege in Theorie und Praxis

Die Praxistage finden im Juni statt. Kosten für Arbeitsmaterial auf Anfrage. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07351 52-6702.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Info-Veranstaltung: Weiterbildung zur/zum „Meister/in der Hauswirtschaft“

„Frühlingserwachen in der Hauswirtschaft“ – unter diesem Motto laden künftige und bereits erfolgreiche Meisterinnen der Hauswirtschaft am Dienstag, 23. März 2010 zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die Interesse an einer Weiterbildung zum Wirtschafter / zur Wirtschafterin oder zur Meisterin / zum Meister in der Hauswirtschaft haben.

Die derzeitigen Fachschülerinnen präsentieren ihren modernen Dienstleistungsberuf mit Vorführungen und Kostproben. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der neue berufsbegleitende Weiterbildungsweg am Landwirtschaftsamt Biberach zur Wirtschafterin und die neue einheitliche Verordnung zur Meisterin / zum Meister der Hauswirtschaft. Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung

ist ein Berufsabschluss als Hauswirtschafter beziehungsweise Hauswirtschafterin oder in ähnlichen Berufsfeldern und eine mindestens fünfjährige praktische Tätigkeit in der Hauswirtschaft. Nach dem neuen Konzept an der Fachschule für Hauswirtschaft können die Kandidatinnen und Kandidaten in Teilzeitform, das heißt an zwei Tagen in der Woche (außer in den Schulferien) handlungsorientiert ihre Kenntnisse und Fähigkeiten über die professionelle und unternehmerische Hauswirtschaft vertiefen sowie die Ausbilder-eignung erwerben. Zum Unterrichtsprofil gehören auch Schwerpunkte in der hauswirtschaftlichen Betriebslehre und in der Unternehmensführung. Als zukünftige hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen lernen die Schülerinnen kundenorientiert zu handeln und gestalten.

Begleitend benötigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Teilzeit-Arbeitsplatz in einem hauswirtschaftlichen Betrieb, zum Beispiel Altenheim, Tagungshaus, Kur- oder Reha-Einrichtung, Internat, Gaststätte, Familienhaushalt oder einen landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalt. Der zweijährige Teilzeit-Lehrgang am Landwirtschaftsamt ist gebührenfrei und in Biberach der einzige Fachschulstandort in Baden-Württemberg, der im Herbst 2010 beginnt. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2010.

„Frühlingserwachen in der Hauswirtschaft“

Informationen für Frauen und Männer mit Interesse zur Weiterbildung in der Hauswirtschaft am 23. März 2010 von 13 bis 18 Uhr im Landwirtschaftsamt mit Fachschule für Landwirtschaft und Fachschule für Hauswirtschaft, Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach.

Weitere Informationen unter Telefon 07351 52-6702, Telefax 52-6703, E-Mail: Landwirtschaftsamt@biberach.de, Internet: www.biberach.de

Erfolgsbilanz 2009 - 6,8 Millionen Besucher in landeseigenen Schlössern und Gärten

13 Prozent mehr Schulklassen als im Vorjahr

Finanzminister Willi Stächele: „Die Besucherzahlen in den Schlössern und Klöstern konnten auch im Jahr 2009 gesteigert werden“

„Rund 3,3 Millionen Gäste und damit 3 Prozent mehr als im Vorjahr zählten die landeseigenen Schlösser, Klöster und Burgen im Jahr 2009. Zusammen mit den Gästen der Wilhelma und dem Blühenden Barock in Ludwigsburg haben mehr als 6,8 Millionen Menschen die Schlösser und Gärten des Landes besucht. Vor allem bei den jungen Besuchern konnte eine klare Steigerung erzielt werden. 13 Prozent mehr Schulklassen als im Vorjahr besuchten die Kulturdenkmale im Land. Dies zeigt, dass die neuen Programme der Staatlichen Schlösser und Gärten mit Sonderführungen für Schülerinnen und Schüler erfolgreich sind. So haben wir für Schulklassen mit „Lehrreich“ ein eigens auf den Bildungsplan abgestimmtes Programm angeboten. Gerade den Nachwuchs für das kulturelle Erbe zu begeistern und Kindern die Erfahrung mit der eigenen Geschichte zu ermöglichen, ist ein wichtiges Ziel der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung.“ Dies sagte Finanzminister Willi Stächele am Montag (15. März 2010) in Stuttgart anlässlich der Vorstellung der Besucherzahlen in den landeseigenen Kulturliegenschaften.

Die Höhepunkte des Jahres 2009 seien unter anderem das Landesfest in Salem und der UNESCO-Welterbetag im Kloster Maulbronn gewesen. Daneben nähmen der Zoologisch-botanische Garten Wilhelma, Schloss Heidelberg, Schloss Ludwigsburg und das Blühende Barock sowie Schloss und Garten Schwetzingen die Spitzenplätze in der Gunst der Besucher ein. „Die Schlösser und Gärten stellen Attraktionen dar, die Besucher aus dem In- und Ausland anziehen. Dadurch sind sie auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die jeweilige Region. Sie schaffen und erhalten Arbeitsplätze. Gleichzeitig stärken wir durch die Investitionen in den Gebäudebestand der Kulturgüter die regionalen

Handwerksbetriebe,“ so Stächele.

Auch im Jahr 2010 böten die Schlösser und Gärten im Land dem Besucher ein abwechslungsreiches Programm. So feiere man in Rastatt das 300jährige Jubiläum des Porzellanschlusses. In Heidelberg sei das Veranstaltungsprogramm in diesem Jahr auf den Kurfürsten Friedrich IV. ausgerichtet, der vor 400 Jahren starb. Kloster Schussenried veranstalte ein großes Klosterfest und erhalte ein neues Museum. Weikersheim erinnere an seinen vor 400 Jahren verstorbenen Erbauer Graf Wolfgang II. Daneben präsentiere Salem den Orgelbauer Karl Joseph Riepp und richte ein großes Familienfest aus. Die Wilhelma in Stuttgart böte neben ihrem vielseitigen Kinderferienprogramm wieder einen Tag der offenen Tür. Und das Blühende Barock in Ludwigsburg setze seine bewährte Veranstaltungsreihe mit Musikfeuerwerk, barocken Gartentagen und weltgrößter Kürbisausstellung fort. „Unser Ziel ist es, die Schlösser und Gärten im Land für die Besucher umfassend erlebbar zu machen,“ sagte der Finanzminister abschließend.

Auch in diesem Jahr ermöglicht die „Schlosscard“ wieder den ermäßigten Eintritt in 22 Schlösser und Klöster des Landes. Nähere Informationen zu dem Thema finden Sie unter

- www.schloesser-und-gaerten.de
- www.wilhelma.de
- www.blueba.de (Blühendes Barock Ludwigsburg)

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Beetz
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od. 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr
und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060, Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-53

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpfleger zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für zuhause

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 21. März 2010: Blumen Köhle



**Eucharistiefeiern/Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit**

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 21. März 2010

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Otterswang)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier
(Abt-Siard-Haus)
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten von
Misereor

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 21. März 2010

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 20.3.)

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 21. März 2010

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 21. März 2010

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferin-
nerung unserer Erstkommun-
ionkinder

**Evangelische Kirchengemeinde
Bad Schussenried**

Freitag, 19. März

- 17.00 Uhr Öffentliche Sitzung d. Kirchen-
bezirkssynode, Martin-Luther-
Gemeindehaus Biberach

Sonntag, 21. März – Judika

- 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfir-
mation mit Abendmahl
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst und Kin-
derbetreuung

Dienstag, 23. März

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 24. März

- 14.30 Uhr letzter Konfirmandenunter-
richt

Donnerstag, 25. März

- 18.30 Uhr Posaunenchor

**Herzliche Einladung zum Konfirma-
tionsgottesdienst am Sonntag Judika,
21. März 2010, 9.30 Uhr**

Die Konfirmation ist ein besonderes Er-
eignis für unsere Gemeinde und so freuen
wir uns, wenn die ganze Gemeinde mit-
feiert. Kommen Sie zum Gottesdienst und
feiern Sie mit den Jugendlichen diesen
besonderen Tag!

**Unsere Konfirmanden und Konfirman-
dinnen in diesem Jahr sind:**

- Viktor Becker, Bad Schussenried
- Annika Gebhart, Bad Schussenried
- Daniel Gretz, Bad Schussenried

- Robin Hepp, Winterstettenstadt
- Eric Schäfer, Otterswang
- Stefan Storm, Bad Schussenried
- Mirjam Weiß, Steinhausen

**Aufruf zum Mitsingen im Chor der
Christusgemeinde**

Wir möchten auch weiterhin unsere Got-
tesdienste musikalisch mitgestalten. Aber
dazu brauchen wir SIE/EUCH!! Aus Alters-
und Krankheitsgründen mussten leider ei-
nige Aktive aufhören. Die Anderen haben
nach wie vor viel Spaß und Freude am
Singen und Zusammensein. Doch fällt für
einen Gottesdienst jemand aus Krank-
heits- oder anderen Gründen aus, können
wir schon fast nicht mehr singen: Des-
halb: Wir brauchen Sie und Euch. Außer-
dem freuen wir uns immer über neue
Mitglieder!

Christiane Ewald und die Chormitglieder

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 20. März

- 18.00 Uhr! Vorabendmesse in Muttens-
weiler, gest. Jahrtag für Josef
Wieland, Gebetsgedenken für
Karoline Merk, für Josef und
Josefine Jans, Misereor-Kol-
lekte

Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Steinhau-
sen, Gebetsgedenken für Jo-
sefine Volz, Zelebrant: Herr
Pfarrer Walter Weber aus Bad
Waldsee
- 13.30 Uhr Rosenkranz in Muttensweiler
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Montag, 22. März

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Dienstag, 23. März

- 19.00 Uhr Bußgottesdienst in Steinhau-
sen zum Thema: ...damit Ver-
letzungen heilen können, an-
schließend Gebetskreis

Mittwoch, 24. März

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Donnerstag, 25. März – Verkündigung
des Herrn, Hochfest

- 15.00 bis
- 16.30 Uhr Beichtgelegenheit in Steinhau-
sen bei auswärtigem Beicht-
vater, Herrn Pfarrer Alfons
Mai
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen
- 18.00 Uhr Ministrantenprobe in der
Kirche

Freitag, 26. März – Schmerzensfest

- ab 8.00 Uhr Beichtgelegenheit bei vier
Priestern
- 8.45 Uhr Rosenkranz
- 9.30 Uhr **Sieben-Schmerzensfest:** Zele-
brant und Festprediger: Prälat

Franz Glaser aus Untermarch-
tal mit Kirchenchor - und Or-
chester St. Peter u. Paul: Missa
brevis in G-Dur von Wolf-
gang Amadeus Mozart, „Sta-
bat mater“ und „Ave Verum“
unter der Leitung von Frau
Carmen Wiest, Organist: Herr
Michael Dunz

Samstag, 27. März

- keine Beichtgelegenheit in
Steinhausen
- 19.00 Uhr Vorabendmesse in Muttens-
weiler

Sonntag, 28. März, Palmsonntag –
Beginn der Sommerzeit

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Palmprozes-
sion innerhalb der Kirche, Eu-
charistiefeier mit Leidensge-
schichte, Gebetsgedenken für
Josef und Rosa Ackermann,
anschließend feierlicher Aus-
zug mit Verteilen der Palm-
brezeln, bitte lasst die Palmen
noch bis 16 Uhr in der Kirche!

Kirchenchor:

Donnerstag, 25. März - 19.00 Uhr Haupt-
probe für Kirchenchor und Orchester in
der Kirche.

Schmerzensfest am Freitag,

26. März um 9.30 Uhr

Herzliche Einladung ergeht an alle Ge-
meindemitglieder der ganzen Seelsorge-
einheit und der Umgebung zu unserem
Patrozinium am Schmerzensfreitag. Wir
freuen uns, dass Prälat Franz Glaser seine
Teilnahme zugesagt hat und die Festpre-
digt hält. Unser Kirchenchor wird zusam-
men mit dem Orchester St. Peter und Paul
die Missa brevis in G-Dur von Wolfgang
Amadeus Mozart unter Leitung von Frau
Carmen Wiest singen. Auch „Stabat ma-
ter“ und „Ave Verum“ gehören zum
Schmerzensfreitag dazu. Lassen wir den
Herrn und seine Mutter neu zu uns spre-
chen. Dies ist der klassische Versöhnungs-
tag vor Ostern: Beichtgelegenheit ab 8.00
Uhr bei vier Priestern und Eucharistie-
feier.

Auch am Tag davor, Donnerstag 25.3. ist
bereits ab 15.00 Uhr Beichtgelegenheit.
Beten wir, dass der Glaube und das Ver-
trauen in Gott bei vielen erneuert und
vertieft werden.

Am Dienstag, 23. März ist um 19.00 Uhr
Bußgottesdienst in Steinhausen zum
Thema: ...damit Verletzungen heilen kön-
nen

Kleider- und Papiersammlung

am Freitag, 26. März

Die Frühjahrssammlung für die Entwick-
lungshilfe bittet um Kleider- und Papier-
spenden. Bitte stellen Sie wie üblich
Papier und Kleider ab 14.00 Uhr bereit.

Senioren-gemeinschaft

Steinhausen-Muttensweiler

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 7. April** im Gasthaus „Löwen“ in Muttensweiler, ab 13.30 Uhr. Vortrag über Bildstöcke und Feldkreuze in Oberschwaben, Ausdruck der Volksfrömmigkeit, von und mit Herrn Kreisbaumeister Hubert Baur, Landratsamt Biberach.

Erfreuliche und spannende Kirchengemeinderatswahl

Den Neugewählten gratuliere ich auf das herzlichste. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Räten. Ich wünsche ihnen, dass sie den Rückhalt der Gemeinde spüren und selbst ein Empfinden dafür entwickeln, wohin der Geist uns lockt. Die neue Wahlordnung hat neue Möglichkeiten zur Wahl der Kirchengemeinderäte eröffnet. Sie, die Wähler und Wählerinnen, haben diese gut genutzt. Das Ergebnis darf insgesamt sehr positiv und gemeindefördernd gewertet werden. Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Ein besonderer Dank gilt den Wahlleitern, den beiden Ortsvorstehern Guido Kläiber und Guido Steinhäuser und den bürgerlichen Gemeinden Bad Schussenried und Ingoldingen für die Bereitstellung des Wahllokales. Den Wählenden danke ich für den klaren Auftrag, den sie den künftigen Kirchengemeinderäten erteilt haben. In jeder Gemeinde der Seelsorgeeinheit wurde ohne Bindung an einen Wahlvorschlag gewählt. So konnten Sie überall weitere Namen dazuschreiben. Dadurch bekamen die genannten jeweils eine Stimme. Auf diesem Hintergrund ist die große Differenz in der Anzahl der Stimmen zu sehen. Personen, die hinzugeschrieben wurden haben verständlicherweise eine geringere Anzahl von Stimmen.

Die bisherigen Vertreter der Gemeinden haben beschlossen, dass alle 5 Räte am 27. April um 19 Uhr in Steinhausen mit einem Gottesdienst beginnen und sich und die Gemeinden unter den Segen Gottes stellen. Dabei darf ich den ausscheidenden Mitgliedern herzlich danken, die neuen verpflichten. Anschließend treffen sich die Ingoldingen im Gemeindestadel, Winterstettenstadt und Winterstettendorf in ihren Gemeindehäusern zur konstituierenden Sitzung. Steinhausen hält die konstituierende Sitzung zusammen mit Muttensweiler am Mittwoch, 8.4. um 20.15 Uhr im Pfarrhaus in Steinhausen.

St. Jakobus in Muttensweiler

Die Zahl der Wahlberechtigten:	273
Die Zahl der Wähler/-innen:	153
Die Zahl der gültigen Stimmzettel:	152
Die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Die Zahl der gültigen Stimmen:	811

Wahlbeteiligung	56,04%
Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:	
Frost Renate,	112
Heimpel Klaus,	137
Merk Siegfried,	140
Schmid Gertrud,	135
Steinhäuser Ulrich,	140
Thyroff Gerda,	140
Keine Ersatzmitglieder	

St. Peter und Paul in Steinhausen

Die Zahl der Wahlberechtigten:	287
Die Zahl der Wähler/-innen:	140
Die Zahl der gültigen Stimmzettel:	140
Die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Die Zahl der gültigen Stimmen:	703
Wahlbeteiligung	48,8%

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:	
Abler Julia,	115
Aßfalg Gabriele,	115
Diesch Bruno,	108
Jehle Dietmar,	107
Maigler Franz, jun.	116
Welte Anton,	98

Ersatzmitglieder, die nicht als Kandidaten benannt waren, in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

Krug Petra*, Dangel Maria*, Heinzlmann Doris*

* Namen waren auf den amtlichen Stimmzetteln nicht vorgedruckt, sondern wurden von den Wählern handschriftlich ergänzt.

Herzlichen Glückwunsch, auch im Namen des Pastoralteams

Ihr Pfarrer Paul Notz



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2010/11

Im kommenden Schuljahr werden die Kinder, die zwischen dem 01.10.2003 und dem 30.09.2004 geboren sind, **schulpflichtig**. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Schulanfänger und die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder vorzustellen und anzumelden.

Termin: Dienstag, 23. März und Mittwoch, 24. März 2010, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr, Eingang Neubau Hauptschule bei der Bushaltestelle.

Die Kinder, die zwischen dem 01.10.2004 und dem 30.09.2005 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern eingeschult werden. Die Anmeldung kann am 24. März 2010, ab 15.30 Uhr im Rektorat der Hauptschule erfolgen. Die Schulleitung

Schulsozialarbeit

Bewerbertraining

Am Freitag und Samstag, den 05. und 06.03.10 fand in der Drümmelbergsschule für die Klasse 8 ein Bewerbertraining statt. Die Schüler konnten hier erstmal herausfinden, wie viel verschiedene Be-

rufe es überhaupt gibt und sich über Berufe, die sie noch nicht kannten informieren, um so vielleicht seinen eigenen Traumberuf besser zu finden. Wichtig war auch, sich einmal Gedanken zu machen, was ein Ausbildungsplatz bedeutet. Zum Beispiel, dass es bei vielen bedeutet, unabhängig vom Elternhaus zu sein oder einfach nur Geld zu verdienen, aber auch weniger Freizeit zu haben. Natürlich wurden vor allem auch verschiedene Lebensläufe betrachtet und Bewerbungsschreiben trainiert. Es wurde darauf eingegangen, wie die Bewerbungsmappe aussehen sollte, aber auch wie das Passbild für die Bewerbung aussehen sollte.

Allen Anwesenden hat es einen großen Spaß gemacht. Da nicht alle an diesem Termin anwesend sein konnten, wird das Bewerbertraining in den Osterferien nochmals wiederholt. Der genaue Termin dafür wird aber noch bekannt gegeben.

Schul-Kino-Woche in Biberach



Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren, fand auch dieses Jahr vom 8. bis 12. März zum vierten Mal die Schul-Kino-Woche Baden-Württemberg statt.

Die aus den Themenbereichen Liebe, Freundschaft, Familie, Schule, Identität und Umwelt sorgfältig ausgewählten Filme bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Klassen- und Fachlehrern in die Filmwelt einzutauchen. Die künstlerisch und pädagogisch wertvollen Filme ermöglichen den Schülern, das Medium Film, seine Sprache und seine Wirkung zu entdecken und zu untersuchen. Auch die Schüler des Caspar-Mohr-Progymnasiums nutzten dieses Angebot am vergangenen Dienstag – und Mittwochmorgen. Zusammen mit ihren Lehrerinnen Uta Fauser, Simone Wälder und Sabine Marks machten sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 auf den Weg nach Biberach, um den Film „Blöde Mütze!“ von Johannes Schmid anzuschauen. Die SchülerInnen der Klassen 7 und 8 befassten sich mit dem Film „die Wolke“ von Georg Schnitzler. Themen wie Freundschaft und Liebe, aber auch Identitätsfragen, Umweltprobleme und Familienkonflikte blieben nicht ohne Wirkung und sorgten für reichlich Gesprächsstoff. Leider konnte das Angebot eines Filmgesprächs mit erfahrenen Referentinnen und Referenten im Anschluss an den Film nicht genutzt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 10.00 Uhr



Schulfest an der Jakob-Emele-Realschule am 14. März 2010 unter dem Motto: „DU + ICH = Gemeinsam?“

Am Sonntag, den 14. März fand an der Jakob-Emele-Realschule in Bad Schussenried das alle zwei Jahre stattfindende Schulfest statt. Diesmal sollte das Motto „DU+ICH=Gemeinsam?“ bewusst fragend und nicht nur positiv feststellend sein. Wohl wissend, dass es mit dem gemeinsamen Handeln und Ziele verfolgen nicht immer so einfach ist, stellten sich Eltern, Lehrer und Schüler dem Motto und brachten letztlich eine bunte Vielfalt an Angeboten in Stadthalle und Schule auf die Beine.

Schulleiterin Jutta Schmelzer betonte dann auch in ihrer Ansprache in der voll besetzten Stadthalle zu Beginn des Schulfestes die Wichtigkeit, dass man sich mit Achtung begegne. Sie unterstrich mit Worten des Bundespräsidenten Köhler die Dringlichkeit des guten Umgangs miteinander, die Akzeptanz der unterschiedlichen Persönlichkeiten und die Wichtigkeit der freundlichen Worte. Nur so könne man Angst, Aggression und Gewalt begegnen und den jungen Menschen Perspektiven für die Zukunft geben. Mit aktuellen positiven Beispielen aus der Schule machte Schmelzer deutlich, dass das „Wir“ oft im Kleinen beginne und kleine Taten und Schritte die Vision eines gesamtschulischen Miteinanders wachsen lasse. Dabei schloss die Schulleiterin neben Lehrern, Schülern und Eltern, die Gemeinde als Träger der Schule ebenso ein wie die Unternehmen, die den Schülern beispielsweise Zukunftsperspektiven ermöglichen können. Mit der Feststellung, dass nur gemeinsam die sicher nicht einfache Zukunft von Schule zu meistern sei, leitete Jutta Schmelzer den Blick auf das Schulfest, das in ein seinem Ergebnis ein

Glanzstück des gemeinsamen Einbringens sei. Mit einem großen Dank an alle Aktiven wünschte die Schulleiterin allen Anwesenden viel Freude am Programm des Schulfestes und viele gemeinsame Begegnungen.

Das Programm in der Stadthalle, das von nahezu 100 Schülern gestaltet wurde, war mit Bläserklassen, Orchester, Chor, Tanz und Theater-AG dicht bestückt und mündete lückenlos in ein buntes Angebot in der gesamten Schule. Kein Flur, kein Klassenzimmer, in dem nicht etwas geboten wurde. Vom abenteuerlichen Bobbycar-Parcours über Türmebauern, Flohmarkt Kinderschminken und sportlichen Aktivitäten bis hin zu eher ruhigeren Beschäftigungen wie Leseecken oder Kino war für jeden Geschmack etwas geboten. Interessante Angebote aus dem schulischen Bereich wie CNC-Vorführungen, Mathematik zum Anfassen, BORS-Präsentationen oder Frankreichtaustausch fanden viele Zuschauer und Mitmacher. Ebenso gehören Ausstellungen von Schülerprodukten zum Kernstück eines Schulfestes und so war der Ausstellungsraum von Kunst und MuM Anziehungspunkt für viele Eltern und Familien. Der Förderverein der Schule präsentierte sich mit einem Infostand und die SMV verkaufte zu Spottpreisen die ausgedienten PC-Anlagen der Schule. Für die hungrigen Besucher hatte die Elternschaft ein Kuchenbuffet gezaubert, das sich mit einer Konditorei vergleichen ließ, sodass auch viele Kuchenpakete „to go“ gerichtet werden mussten. Bei Kaffee und Kuchen, Waffeln oder auch Popcorns wurde ausgeruht und manches ausgedehnte Schwätzchen gehalten, ehe um 18.00 h die Schule wieder in ihren Originalzustand für den Montagmorgen versetzt werden musste. Auch hier zeigte sich: „DU+ICH=Gemeinsam!“ – diesmal mit Ausrufezeichen. S.Jacob 3/2010

Aus der
Ortschaft



OTTERSANG

Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang

am Mittwoch, 24.03.2010, 19.30 Uhr,
im Rathaus Otterswang

Tagesordnung

1. Antrittsbesuch Bürgermeister Achim Deinet
2. Bausachen
 - 2.1 Kennntnisgabeverfahren zum Bau eines Einfamilienhauses im Baugebiet „Innere Toräcker“, Meinrad-von-Au-Straße 28, Otterswang.
 - 2.2 Baugesuch zur Errichtung eines Wohnhauses mit Büro und Carport auf Flurstück 398/4, Unterer Öschweg, Hopferbach
 - 2.3 Baugesuch zur Errichtung eines Bullenmaststalles mit Güllekeller auf Flurstück 178/1 und 179, Otterswang.
3. Weiteres Vorgehen bei der energetischen Turnhallensanierung/ Angebot zur Dachisolierung
4. Beratung Übersichtsplan zu weiteren Sanierungsmaßnahmen Turn- und Festhalle Otterswang
5. Bekanntgaben/Verschiedenes
6. Anfragen des Ortschaftsrates
7. Bürgerfragestunde

Gez. König, Ortsvorsteher

Voranzeige

Liederkranz
Otterswang



Liederkranz Otterswang 1919 e.V.

Unter dem Motto „Wir grüßen singend unsere Gäst - beim Otterswang Frühlingfest“, feiert der Liederkranz Otterswang 1919 e.V. sein alljährliches Frühlingfest vom 27.-28. März 2010.. Eingeleitet wird das Fest wie in den vergangenen Jahren mit einem bunten Unterhaltungsabend am Samstag, den 27. März um 20.00 Uhr in der Festhalle in Otterswang.

Musikalisch gestaltet wird dieser Abend durch einen der besten Chöre in unserer Region, dem Männerchor Liederkranz Altann, und dem Doppelquartett des Liederkranzes Aulendorf. Näheres wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@Schussendruck.de



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichenbach

am Dienstag, 23. März 2010 um 20.00
Uhr im Rathaus.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zum Neubau einer landw.
Lagerhalle auf Flst. 92, Sattenbeuren
3. Betriebskosten DGH
4. Verschiedenes

Narrenverein Reichenbach



Einladung zur General- versammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am Sonntag, 21.03.2010, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstand
 2. Bericht des Kassiers
 3. Entlastung der Vorstandschaft
 4. Wünsche und Anträge
 5. Verschiedenes
- Narrenverein Reichenbach e.V.
Der Vorstand



Anmeldung der Schulanfänger

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder, die bis zum 30.09.10 das 6. Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Alle Kinder sind bei der Anmeldung dem Schulleiter unter Vorlage der Geburtsurkunde persönlich vorzustellen.

Kinder, die im Zeitraum zwischen dem 01.10.10 und 30.06.11 das 6. Lebensjahr vollenden, können von den Eltern angemeldet werden, sofern die Kinder die geistige und körperliche Schulreife besitzen. Diese Anmeldung zählt nicht als vorzeitige Einschulung.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die noch nicht schulpflichtig

sind, vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche geistige, körperliche, soziale und motivationale Reife besitzen. Die Entscheidung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes. Das betrifft für das Schuljahr 2010/2011 die Kinder, die ab 01.07.11 das 6. Lebensjahr vollenden. Kinder, bei denen die Grundschulfähigkeit noch nicht so weit entwickelt ist, um mit Erfolg am Unterricht teilnehmen zu können oder bei denen sich dies während des 1. Schulhalbjahres zeigt, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Termin der Anmeldung in der Schule:

- Montag, 29.03.2010: 8.00 Uhr bis 11.40 Uhr, Schulanfänger aus Ingoldingen und Muttensweiler
- Mittwoch, 31.03.2010: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Schulanfänger aus Ingoldingen, Degernau, Steinhausen, Grodt

Die Schulleitung



Herzliche Einladung zum Kaffeekränzchen

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins ein, am 28. März 2010 ab 14:00 Uhr in der Turnhalle Muttensweiler
Der Vorstand

30 Jahre ehrenamtlich für den Sportverein

Eine besondere Ehrung wurde Frau Helga Gann zuteil. Für 30 Jahre Übungsleiterin im Bereich Breitensport erhielt Frau Gnnann, durch Frau Hedwig Schick, Vizepräsidentin des Sportkreises Biberach, die Dankesurkunde des Schwäbischen Turnerbundes. Für 13 Jahre im Amt als 3. Vorstand wurde Herr Karl Hänle, mit der silbernen Ehrennadel des WLSB, geehrt.

Der I. Vorsitzende Burkhard Richter eröffnete die Jahreshauptversammlung mit den Grußworten an Herrn Bürgermeister Karl Zeller, Herrn Ortsvorsteher Guido Steinhauser, Frau Hedwig Schick, Vizepräsidentin des Sportkreises Biberach, Vertreter der Gemeinde und der Vereine, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines. Zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder erhob sich die Versammlung zur Gedenkminute.

Im Jahresrückblick erinnerte er an den 2. Mai 2009, der vielen noch in Erinnerung ist, ein Blitz schlug in unser Sportgelände ein, 26 verletzte Sportler, 2 davon schwer und ein Sachschaden von ca. 4.000 EUR

waren die Folge. Dem beherzten Eingreifen von den Ersthelfern, Inge und Karl Hänle, Patrick Russ, der Feuerwehr und des DRK, ist es zu verdanken, dass heute alle Beteiligten wieder Gesund sind. Die Erneuerung des Ballfangzaunes ist sehr gut gelungen. Ein herzliches Dankeschön an den Bautrup, allen voran der II. Vorstand Torsten Richter, für die geleisteten 515 ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Im Rahmen der 72- Stunden Aktion wurde unser Spielplatz, durch die Landjugend Steinhausen-Muttensweiler, mit verschiedenen Spielgeräten gerichtet und aufgewertet. Die Kosten wurden durch Spenden, der Landjugend, Krabbelgruppe, Kirchengemeinde, dem Sportverein und einem Zuschuss der Gemeinde aufgebracht. Danke an alle Spender und Helfer und der Gemeinde, mit Herrn Bürgermeister Zeller an der Spitze, für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

In den sportlichen Wettkämpfen steht unser Verein gut da, sei es bei unseren Fußballern, die auf dem I. Tabellenplatz überwintern, den Radballern, den Volleyballern oder auch der Tennisabteilung. Den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern mit ihren Trainer und Betreuern die herzlichsten Glückwünsche. Unser Charly hat nach 15 Jahren Vereinswirt und 13 Jahren als III. Vorstand aufgehört. Das Vereinsheim wird mit einem Team, bestehend aus Christine Scheffold, Marion Porath, Holger Porath und Dietmar Raach, im Namen des Vereins ehrenamtlich betrieben. Für seine Aufgaben als Hallen- und Geländewart haben wir immer noch keinen Ersatz gefunden.

Für das kommende Jahr stehen wieder einige Aktivitäten an: Planung der Hallensanierung mit Dacherneuerung, Einbau eines neuen Heizöltanks, Sanierung der Festplatzentwässerung. Wir appellieren bereits jetzt an unsere Mitglieder uns tatkräftig zu unterstützen. Die Berichte der einzelnen Abteilungen waren ausgelegt und konnten diskutiert werden. Aufgrund der sparsamen Haushaltsführung der Abteilungen, sowie der Unterstützung unserer Sponsoren konnte ein ausgeglichener Haushalt ausgewiesen werden. Herr Bürgermeister Zeller überbrachte die Grüße der Gemeinde und schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, diese wurde einstimmig entlastet. Infolge der, in allen Schichten, steigenden Kosten mussten die Mitgliedsbeiträge nach 7 Jahren erstmals wieder erhöht werden. Bei den Wahlen wurden einstimmig wiedergewählt: 2. Vorstand – Torsten Richter, Schriftführerin – Hildegard Hanickel, Kassenprüfer – K.U. Zepf und Max Müller, für das Amt des 3. Vorstandes konnte niemand gefunden werden. Die von den Abteilungen in eigenen Versammlungen gewählten Abteilungsleiter und Stellvertreter wurden von der Mitgliederversammlung in ihren Ämtern

bestätigt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Ehrennadel in Silber geehrt: Hubert Fritzenschaf, Sebastian Grabherr, Rosalinde Kloos, Andrea Bodenmüller, Marion Porath, Silvia Vollmer, Maria Weber und Sofie Weber. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hans Perwas, Hans Reichle und Agathe Seeler die Ehrennadel in Gold. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen für ihr Kommen verbunden mit einer herzlichen Einladung für das am 28. März 2010 stattfindende Kaffeekränzchen.

Der Vorstand



v.l.n.r.: Frau Hedwig Schick, Vizepräsidentin des Sportkreises Biberach, Herr Burkhard Richter, 1. Vorstand SV-IMS, Frau Helga Gnann, geehrt für 30 Jahre Übungsleiterin Frauengymnastik.

Jugendfußball

D-Jugend

Trainingsauftakt am 23.03. um 18 Uhr in Muttensweiler. Bitte Laufschuhe mitbringen.

Fußballcamp für Kinder

Der SV Rissegg, veranstaltet auch dieses Jahr, von 06.04.-08.04.2010, in Zusammenarbeit mit der Fußballschule Schlotterbeck ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahre. Sollte jemand Interesse haben mitzumachen, bitte bei der Fußballschule Schlotterbeck direkt anmelden, oder beim Jugendleiter des SV Rissegg: Markus Kiechle, Reutener Straße 6, 88400 Biberach-Rindenmoos
Tel.: 07351/344513
Email: m.-d.kiechle@t-online.de



Kreisjugendmusiktag 2010

Der Musikverein Steinhausen-Muttensweiler möchte Sie herzlich zu den Kreisjugendmusiktagen am 20. und 21. März 2010 in die Festhalle nach Ingoldingen einladen. Lassen Sie sich von den verschiedenen Vorträgen der Jugendblasor-

chester und Solisten überraschen und auch unsere Jugendlichen vom Musikverein Steinhausen-Muttensweiler und Musikverein Ingoldingen freuen sich über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung bei ihren Auftritten.

Liebe Eltern, Verwandte und Freunde der Jungmusiker,

Der Musikverein Steinhausen-Muttensweiler veranstaltet in diesem Jahr vom 20. – 21. März 2010 die Kreisjugendmusiktag. Das Jugendblasorchester Ingoldingen / Steinhausen-Muttensweiler, unter der Leitung von Daniel Ackermann, nimmt an dieser Veranstaltung teil.

Die Jungmusiker spielen am Samstag, um 13:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ingoldingen und würden sich über zahlreiche Zuhörer und deren Unterstützung freuen.

Der Jugendausschuss

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:

Bechinka@Bad-Schussenried.de

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1935/36

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Zusammenkunft am Donnerstag, 25. März 2010, um 15.00 Uhr im „Zellersee-Café“. Wanderer treffen sich um 13.30 Uhr am Minigolfplatz. alle Jahrgänger/innen mit Partner sind dazu eingeladen.

Seniorentreff Törle

Heute, Donnerstag, 18. März 2010 von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Am 20. März ist kalendarischer Frühlingsanfang und die Wetterprognosen versprechen für das Wochenende ebenfalls Frühling. Mit Texten und Liedern wollen wir uns ebenfalls auf den Frühling einstimmen. Dazu können Sie noch gemütlich Kaffee trinken. Das Törle-Team heißt Sie herzlich willkommen.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte an:

Gertrud Buck, Tel.: 07583/3147 oder
Karl Otto Denninger, Tel.: 07583/1211

Gemeindeclub mit und für psychisch Belastete

Die Teilnehmer/innen treffen sich am Montag, 22. März 2010, um 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Palmen basteln und Ostereier anmalen. P.R.

Musikverein – Stadtkapelle



Bad Schussenried e.V.

Osterkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried

Am Ostersonntag, 4. April 2010 findet das traditionelle Osterkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried in der Stadthalle statt.

Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Musikdirektor Thomas Schultheis hat zusammen mit den Musikern/-innen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm aus klassischer und moderner Blasmusik zusammengestellt.

Mit den „Träumereien“ aus den Kinderszenen von Robert Schumann werden die Besucher auf den Konzertabend eingestimmt. Darauf folgt die sinfonische Dichtung „Scheherazade“ von Nicolai Rimski Korsakov. Das viersätziges Orchesterwerk beruht auf den Erzählungen aus 1001 Nacht. Der „Galatee Walzer“ komponiert vom Duke of Edinburgh, wird von Walter Hermanutz dirigiert. Der zweite Teil des Programmes wird von der Brass-Band der Stadtkapelle eröffnet. Die sechs Musiker

werden „Just a Closer Walk“ und „The Saints Halleluja“ im Original von Canadian Brass zum Besten geben. Mit „Yosemite Autumn“ von Mark Camphouse und der „6th Suite for Band“ von Alfred Reed setzt die Stadtkapelle das Osterkonzert mit moderner Blasmusik fort. Die Musik zum Film „The Rock“ von Hans Zimmer und dem Marsch „Il Colloso“ von Luigi di Ghisallo bildet den Abschluss des Konzertes.

Zu diesem festlichen Konzert möchten wir Sie recht herzlich einladen und würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.



Riedmeckeler Kleinwinnaden

Voranzeige Jahreshauptversammlung

Hallo Riedmeckeler, Unsere Jahreshauptversammlung mit Ausschusswahl findet am Freitag, 10. April 2010 um 19:30 Uhr in der „Affen Bar“ in Kleinwinnaden statt.

Bitte merkt Euch den Termin vor und erscheint zahlreich.



Freiwillige Feuerwehr

Ausflug der Jugendfeuerwehr Bad Schussenried

Die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried unternahm am Sonntag, 7. März 2010, einen Ausflug nach Stuttgart. Bereits um 6.45 Uhr machten sich die Jugendlichen mit ihrem Betreuer team und ein paar Kameraden der Aktiven Abteilung und der Altersabteilung in einem Reisebus auf den Weg nach Stuttgart.

Das erste Ziel war die Feuerwache der Flughafenfeuerwehr Stuttgart. Nach passieren der Sicherheitskontrolle wartete auf die Jugendlichen eine 2,5-stündige Führung durch die Feuerwache. Nach einem kleinen Einführungsfilm über die Flughafenfeuerwehr Stuttgart zeigte ein diensthabender Feuerwehrmann den Jugendlichen die verschiedenen Fahrzeugen, die in der Wache stationiert sind. Für besonderes Staunen sorgten die 1000 PS-starken Flughafenlöschfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 42 Tonnen. So mancher Jugendlicher war noch kleiner als der Durchmesser eines Rades der Flughafenlöschfahrzeuge. Nach der Fahrzeugbesichtigung ging es in den völlig unterkellerten Bereich der Feuerwache. Hier konnten die Jugendlichen unter anderem verschiedene Werkstatträume, den Fitnessraum und die Atemschutzübungsanlage besichtigen.

Nach der Führung ging es mit dem Bus weiter in den Stadtteil Zuffenhausen. Dort hat seit 31. Januar 2009 das neue Porsche-Museum geöffnet. Nach der Einnahme eines Mittagessens hatten die Jugendlichen 2 Stunden Zeit in die Geschichte der Firma Porsche einzutauchen. Mittels eines Audio-Guides erhielten die Jugendlichen viele Informationen über die unter anderem 80 ausgestellten Fahrzeuge. Am Ende der Museumsbesichtigung trat die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried wieder die Heimreise an. Erschöpft aber auch gut gelaunt, aufgrund eines ge-

lungenen Ausflugtages, kamen die Jugendlichen wieder am Feuerwehrgerätehaus Bad Schussenried an.

Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am Freitag, 19. März 2010. ab 18.00 Uhr im Florianstüble.

Benefizkonzert für Misereor



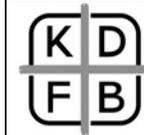
Bad Schussenried – Zwei Schulfreunde geben am 21. März 2010 um 17 Uhr in der ehem. Klosterkirche St. Magnus in Bad Schussenried ein Benefizkonzert zugunsten von MISEREOR. Den Saxophonisten Stefan Reißer (Ingelheim/Rhein) wird Vikar Sven Jast (Bad Schussenried) auf der Orgel bzw. dem Klavier begleiten. Mit Werken u.a. von J. F. Fasch, J. G. Rheinberger und M. Mussorgsky präsentieren die beiden ein Programm aus drei Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, Spenden für MISEREOR sind erbeten.

Stefan Reißer ist Saxophonist und Instrumentalpädagoge. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn neben Konzerten in Deutschland und Europa auch nach Australien, Neuseeland, Singapur, Bangkok und in die USA. Sven Jast ist seit September 2008 als Vikar in der Seelsorgeeinheit Bad Schussenried tätig.

Misereorsonntag

Damit Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ihr Leben verändern können, brauchen sie Unterstützung. Mit dem Fastenessen am **Sonntag, 21. März 2010** stellen wir uns auf die Seite der Armen und zeigen damit: „Eure Not ist uns nicht gleichgültig, Ihr seid nicht allein!“ Sie sind herzlich in das Kath. Gemeindezentrum zu Kartoffeleintopf mit Würstchen und anschließend zu Kaffee und Kuchen

eingeladen. Parallel findet der beliebte Basar statt, bei dem Handarbeiten, Buchkränzchen, Backerbsen und anderes angeboten werden. Kinder sind um 12.30 Uhr und um 14.30 Uhr zur Märchenstunde eingeladen und wer sich bewegen möchte, darf sich um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Kreistänzen aus verschiedenen Ländern erproben. Um 17.00 Uhr geben Vikar Sven Jast und sein Schulfreund, der studierte Saxophonist Stefan Reißer in der Pfarrkirche St. Magnus ein Benefizkonzert. Sämtliche Erlöse des Tages werden an die Hilfsaktion MISEREOR weiter gegeben.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Misereorsonntag – Kuchenspenden erbeten

Damit wir am Sonntag, 21. März 2010 ein reichhaltiges Buffet anbieten können, bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Sie unterstützen damit die Misereoraktion! Die Anlieferung ist am 21.3. ab 10 Uhr im Gemeindehaus möglich. Im Vorzeichen der Kirche liegt eine Liste aus. Ihre Eintragung ist nicht zwingend – erleichtert uns aber die Planung. Herzlichen Dank im Voraus!



Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried e.V.

Neue und bewährte Aktionen für Kinder

Viel geboten am kommenden Sonntag
Am verkaufsoffenen Sonntag gibt es ganz aktuell noch neue Aktionen für Kinder. Hier kommt dann sicher keine Langeweile auf wenn sich die Eltern in den Geschäften und an den Ständen informieren. Bei gutem Wetter ist im Bereich des Blumenhauses Schmid Ponyreiten angesagt. Start ist vor dem Blumengeschäft in der Schulstraße und dann geht's auf eine Runde durch den Posthof. Neu ist auch der Malwettbewerb von Maler Schmid, hier können die kleinen Künstler Ihre Malutensilien am Stand abholen und die fertigen Bilder bis zum 03. April abgeben. Natürlich sind die altbewährten Aktionen wie Lego bauen, Kinderschminken, Torwandschießen oder Basteln mit im Angebot für die Kinder. Auch die Hüpfburg von Süßwaren Schwer wird zu einem Anziehungspunkt werden. Wer aber lieber auf dem Karussell eine Runde dreht ist bei Elektro-Mayerföls am richtigen Platz. Auf geht's am Sonntagmittag zu den Kinderaktionen von 13 -17 Uhr in der Bad Schussenrieder Innenstadt.



Radbörse des RMSV Bad Schussenried

Die Radbörse findet am Samstag 10. April in der Schussenrieder Brauerei statt. Anlieferung am Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Verkauf am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr. Gez. Wolfgang Wahl, 1. Vorsitzender

Baden-Württembergische Meisterschaft im Kunstradfahren

Pattonville – (sb) Bereits am 07.03.2010 wurden vom Ausrichter RSV Kornwestheim die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Pattonville ausgetragen. Die Meisterschaften sind zugleich der 2. Wertungslauf für den ascent-Cup im Juniorenbereich. Hier mußten sich die Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft – Halbfinale qualifizieren.

Für den RMSV gingen Carolin Brauchle in der Einzel-Disziplin und Luisa Assfalg / Lena Demary in der Zweier-Disziplin an den Start. Carolin Brauchle hatte keinen guten Tag erwischt. Einen Sturz beim Damensitzsteiger rückwärts sowie beim Kehrreitsitzsteiger rückwärts musste in Abzug gebracht werden. Zeitprobleme am Schluß führten dazu, das die letzten vier Übungen, die Standsteiger-Serie, auch abgezogen werden musste. Vom ausgestellten 1. Platz fiel Carolin auf den 6. Platz mit 121,19 Punkten zurück. Für die Ascent-Cup Wertung bedeutet das momentan der 3. Platz hinter Ihren Konkurrentinnen Viola Brand vom RMSV Unterweisach und Selina Marquard aus Oberjesingen.

Bei den Zweier- Damen klappte es auf zwei Rädern recht gut. Doch bei der Ausführung des Überganges vom Reitsitzsteiger zum Lenkersitzsteiger mit Schultersitz auf einem Rad mussten beide absteigen. Die mit dem Übergang zusammenhängende Übung konnte nicht mehr gezeigt werden und wurde abgezogen. Der Rest Ihrer Kür konnten sie fast fehlerlos zeigen, sodass am Ende ein Ergebnis vom 69,90 Punkten und ein 6. Platz feststand.

Sturzreiches Wochenende der Ascent Cup Starter

Pattonville – (sb) Bereits vorletztes Wochenende wurde vom RSV Kornwestheim die Baden-Württembergischen Meisterschaften ausgetragen. Vergangenen Sonntag fanden am gleichen Ort der 2. Durchlauf des Ascent Cups der SchülerInnen sowie der 3. Ascent Cup der Junioren statt. Ein nicht unbekanntes Umfeld für die Bad Schussenrieder Carolin Brauchle und das ZweierDuo Luisa Assfalg und Lena Demary. Carolin Brauchle kam gut durch ihre Kür. Eine kleine Unachtsamkeit bei der 11/2 fachen Frontlenkerstanddrehung schmälerte ihr Endergebnis auf 146,46

Punkten. Bescherte ihr aber noch den Tagessieg. In der Gesamtwertung liegt Carolin immer noch auf Platz 3. Beim ZweierPaar Luisa Assfalg und Lena Demary klappte, wie eine Woche zuvor, der Übergang vom Reitsitzsteiger zum Lenkersitzsteiger mit Schultersitz nicht. Die daran hängende Übung musste auch abgezogen werden. Doppelsturz auch beim Lenkerstand mit Dornenstand. Der 3. Platz mit 65,72 Punkten war das Ergebnis.

Bei den Schülern der Klasse B ging Michael Quecke an den Start. Einen Sturz beim Abgang vom Sattellenkerstand sowie beim Kehrlenkerstand. 48,76 Punkte und ein 7. Platz war das Tagesergebnis. Bei den Schülerinnen der Klasse B startete Laura Walser. Auch sie blieb von einem Sturz nicht verschont. Der Übergang vom Reitsitzsteiger zum Steuerrohrsteiger klappte nicht. Die beiden anschließenden zusammenhängenden Übungen wurden deswegen auch abgezogen. Zudem kamen noch sehr viele Ausführungsabzüge hinzu. Der 12. Platz mit 42,88 Punkten war noch ausbaufähig.

Bei den Schülerinnen A waren es Eva Walser und Anika Herzig. Anika belegt den 8. Platz mit 78,14 Punkten. Bis auf den Reitsitzsteiger rückwärts, eine gut gefahrenen Kür. Derzeit ihr bestes Ergebnis! Eva Walser meisterte Ihr Programm auch gut. Kurz vor Schluss kam es auch bei Ihr zu einem Sturz beim Übergang vom Kehrhäng zum Kehrsteuerrohrsteiger. Zwei weitere Übungen mussten ebenso abgezogen werden. Das Ergebnis war der 13. Platz mit 60,95 Punkten.

Die Bad Schussenrieder Radler waren an diesem Wochenende von Stürzen verfolgt. Genau so wie beim Duo der Schülerinnen Anna Krämer und Eva Walser. Doppelstürze bei der Lenkerstand Serie auf einem Rad sowie beim Lenkersitz mit Sattelstand. Der 8. Platz mit wenigen 14,96 Punkten war noch übrig. OHNE Sturz kamen als einzige StarterInnen des RMSV die Geschwister Selina und Laura Walser durchs Programm. Sie hatten zwar viel Ausführungsschwierigkeiten, aber ein 6. Platz mit 28,99 Punkten war noch drin. Kommendes Wochenende finden die 2. Junior Masters in Schwanewede in Norddeutschland statt.



Wann wird's mal wieder richtig Sommer.

Der harte Winter ist und bleibt zurzeit der härteste Gegner des FVS. Inzwischen hat man 5 Nachholspiele zu absolvieren und die Akteure können sich somit auf viele englische Wochen im April / Mai einstellen. Aber unser Schussenrieder Wetterfrosch legt ab Mittwoch den Hebel um und das Wetter wird zumindest mal freundlicher, so dass man davon ausgehen kann, dass

am Wochenende endlich der Fussballalltag wieder stattfindet. Zu Gast im Zellerseestadion ist der Nachbar aus Mochenwangen. Auch bei den Mochenwangern geht es noch um den Nichtabstieg, so dass man sich schon auf einen harten Kampf um die Punkte freuen kann.

Auch die Zweite Mannschaft wird wohl am Sonntag ins Geschen eingreifen können und darf dafür zum FV Fulgenstadt reisen. Spielbeginn ist jeweils um 15 Uhr im Zellerseestadion und in Fulgenstadt.

Jugendfußball

Ergebnisse vom Wochenende

E-Jugend beendet Hallensaison mit 2 Turniersiegen.

Die E-Jugend des FVS gewann am vergangenen Samstag das Turnier in Ummendorf (teilnehmende Mannschaften u.a. SV Ummendorf, FV Biberach, Olympia Laupheim, SV Ochsenhausen). In einem spannenden Finale gegen den FV Olympia Laupheim gewannen die FVler nach Neunmeter-Schießen mit 3:1. Im Einsatz waren: F. Preiß, L. Kraft, N. Junker, J. Gözl, L. di Muro, F. Kuhm, R. Weggenmann, M. Heller. Am Sonntag zeigten sich die E-Jugendlichen ebenfalls von ihrer besten Seite und gewannen das Turnier in Aulendorf ohne Verlustpunkte im Finale gegen den SV Oberzell mit 2-0. Im Einsatz waren: M. Schmid, L. Kraft, J. Gözl, N. Arnegger, D. Sommerfeld, A. Senciuc, N. Junker, F. Rebholz. Dazu herzlichen Glückwunsch

Vorschau:

- Samstag, 20. März 2010 16:00;
A – Junioren: FC Mengen - FVS



Einladung zur Generalversammlung 2010

An Donnerstag, 15. April 2010, findet um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Wilder Mann“ Bad Schussenried die Generalversammlung des Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge und wünsche zur Tagesordnung sind bis zum 05.04.2010 beim Vorstand, Sonnenhalde 23, 88427 Bad Schussenried schriftlich einzureichen!

Zu dieser Generalversammlung sind alle Mitglieder, Übungsleiter/innen, Helfer und Freunde des Turnvereins sowie Eltern aller Kinder und Jugendlichen vom Turnverein herzlich eingeladen.

Karmela Küddelsmann
Vorstand Turnverein 1848 e.V.

Schussenrieder Tennish Nachwuchs erfolgreich bei Kleinfeldturnier in Schwendi



1. Platz für Daniel Becker und Andreas Senciuc im Doppel

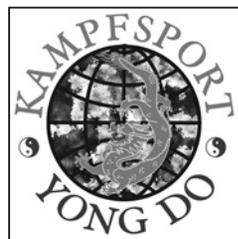
Traditionell nahmen 8 unserer Tenniskinder am Kleinfeldturnier in Schwendi am vergangenen Samstag teil. Unsere Kleinsten konnten erste Turniererfahrungen sammeln, und für alle war es eine gute Vorbereitung für die kommende Saison. Nora Esslinger konnte an ihrem allerersten Turnier schöne Ballwechsel zeigen und David Braun erreichte einen guten 9. Platz. Marc Bucher und Sebastian Braun schafften es bis ins Viertelfinale und Andreas Senciuc gewann das Finale in der Trostrunde. Ein tolles Ergebnis erzielte Emma Laubheimer bei den Mädchen 2002/2003 und Julian Gebhart bei den Jungen 2000 B: Beide erzielten den 3. Platz. Daniel Becker und Andreas Senciuc konnten zum Schluss noch den 1. Platz für Bad Schussenried beim Doppel Kategorie B sichern. Wir gratulieren allen Teilnehmern!

Altkleidersammlung

Die Schussentalbude Bad Schussenried veranstaltet am **20.03.10 ab 8.00 Uhr** eine Altkleidersammlung in Bad Schussenried mit Teilorte (Otterswang, Olzreute, Reichenbach, Kleinwinnaden, Lufthütte, Kürnbach, Roppertsweiler und Am Schorren).

Was gehört in die Altkleidersammlung: Damen-, Herren und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Decken, Gardinen, Handtücher, Haushaltswäsche, Stoffe, Textilien (gut erhalten), Vorhänge (noch gut erhalten), Schuhe bitte paarweise, Federbeten
Was gehört nicht hinein: Verschmutzte Textilien, Teppiche, Bodenbeläge, Stofftampen, Schnittreste, Matratzen.

Erfolgreiche Teilnahme bei der süddeutschen Meisterschaft 2010



Bereits am 6. März 2010 fand in Mitleteschenbach die süddeutsche Meisterschaft und Qualifikation zur Weltmeisterschaft im Kickboxing statt. Der

Schussenrieder Kampfsport & Fitnessverein YONG DO trat mit drei Kämpfern unter dem Trainer Bünyamin Gözel an.

In der Klasse Leichtkontakt männlich sind die Schussenrieder Teilnehmer Yakub Gözel (12 Jahre, blauer Gürtel) und Heinrich Hirt (13 Jahre, gelb-oranger Gürtel) leider bereits in der Vorrunde ausgeschieden. Größeren Erfolg hatte in der Klasse Leichtkontakt weiblich Ümmü Gözel. Nach bereits 2 erfolgreichen Kämpfen in dem Turnier stand sie im Finalkampf einer 2 Jahre älteren, größeren und technisch höher eingestuften Gegnerin gegenüber. Nach einem spannenden und fair geführten Kampf musste sie sich jedoch nach Punkten geschlagen geben und mit einem hervorragenden und unerwarteten zweiten Platz zufrieden geben.

Das nächste Turnier (Baden-Württembergische-Meisterschaft) findet am 10. April in Leinfelden-Echterdingen statt. An diesem Wettkampf werden wieder einige Schussenrieder Schüler des YONG DO e.V. teilnehmen.

An alle Interessierten ergeht die herzliche Einladung sich den Trainingsbetrieb im Yong-Do e.V. (Bahnhofstr. 25/2, ehem. Radsport Schuhmacher) anzuschauen und ein unverbindliches Probetraining mit dem Kampfsporttrainer Bünyamin Gözel (3 DAN, schwarzer Gürtel) zu absolvieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit gegen einen kleinen Unkostenbeitrag an den zahlreichen Fitness- & Kraftsportgeräten des Vereines zu trainieren und dem Winterspeck den Kampf anzusagen. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei unserem Sponsor Württembergische Versicherung Kai Rist-Boss in der Löwenstrasse 4. Trainings- und Öffnungszeiten: Mo-Di-Mi-Fr 16:45 – 21:30 Uhr



Der Garten im März

Rosenrückschnitt: In der Regel werden die Triebe auf drei bis fünf Augen des letztjährigen Triebes zurückgeschnitten. Bei älteren Pflanzen ist ein Verjüngungsschnitt ins alte Holz möglich. Schnittreste entfernen, damit Sporen von Schadpilzen keine Infektion verursachen.

Rasenpflege: Düngen, vertikutieren und kontrollieren. In schattigen, vernässten und kalkarmen Stellen macht sich oft Moos breit. Nach einer Behandlung mit Eisensulfat stirbt dieses schnell ab und kann leicht ausgeharkt werden. Wenn nötig Rasensamen Anfang Mai aussäen. Damit der Rasen nach dem Vertikutieren bald wieder schön grün wird, mit einem Volldünger nachhelfen.

Kompost: Ausbringen 3l je m² und oberflächlich einarbeiten.

Regenwasser: Behälter jetzt anschließen. Frohes Schaffen wünscht der Obst und Gartenbauverein

Am 25. März in Wangen

Prospektbörse läutet

Tourismussaison 2010 ein

OBERSCHWABEN/ALLGÄU – Wie in jedem Jahr organisiert die Oberschwaben Tourismus GmbH zu Beginn der Tourismussaison eine Prospektbörse für Oberschwaben und das Württembergische Allgäu. In diesem Jahr ist die Stadthalle Wangen am Donnerstag, 25. März, von 14 bis 16 Uhr Schauplatz der Veranstaltung.

Dazu eingeladen sind Tourist-Informationen, Hoteliers, Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter, Campingplatzbetreiber und Freizeiteinrichtungen aus der ganzen Region. Die Prospektbörse dient nicht nur zum Austausch von aktuellen Broschüren, Karten und Katalogen im großen Stil, sondern auch zum persönlichen Austausch zwischen den Partnern im Tourismus. „Tourist-Informationen und Gastgeber ergreifen gerne diese Gelegenheit ihre Prospektmappen und Auslagen für die Saison 2010 auf Vordermann zu bringen und sich über Neuigkeiten zu informieren“ sagt Anis Kossentini von der Oberschwaben Tourismus GmbH. Rund 50 Tourist-Informationen und größere Ausflugsziele aus Oberschwaben, aus dem Allgäu und vom Bodensee präsentieren sich dort. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt zur Prospektbörse ist frei. **INFO:** Informationen zur Prospektbörse gibt es bei der Oberschwaben-Tourismus GmbH, Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried unter Telefon 07583/ 331060 oder per E-Mail unter info@oberschwaben-tourismus.de.



Kunstaussstellung Bernhard Reiffers

12. März bis 02. Mai 2010

Ausstellung im Kulturzentrum Linse, Liebfrauenstr. 58, 88250 Weingarten
Bernhard Reiffers, 1937 in Haan bei Düsseldorf geboren, studierte Kunsterziehung und Freie Grafik an der Kunstakademie Düsseldorf bei Otto Coester, sowie Kunstgeschichte und Anglistik an der Universität Köln. In dieser Ausstellung werden vor allem Aquarelle aus den letzten beiden Jahren neben einer Auswahl von z. T. aquarellierten Radierungen vorgestellt.



Sechstausend Kilometer für ein Kamel?
Eines der letzten automobilen Abenteuer
dieser Welt:

6000km auf abenteuerlichsten Pisten vom Allgäu bis in die Wüste nach Jordanien.

Ende April starten rund 100 Teams, mit über 250 Fahrzeugen bei der 5ten Ausgabe der Rallye Allgäu-Orient. Ziel ist es innerhalb von 12 Tagen die jordanische Hauptstadt Amman zu erreichen. Es werden dabei bis zu 13 Länder durchquert, die Benutzung von Navigationssystemen, Autobahnen und Mautstraßen ist tabu! In den durchreisten Ländern gilt es Sonderprüfungen zu absolvieren. Wir, die „Wüsten-Schwaben“ konnten in letzter Minute noch einen Startplatz bei einer der größten Rallyes der Welt ergattern und starten am 30. April als Team aus der Region Bad Schussenried und Ingoldingen. Inzwischen hat die Allgäu-Orient mehr Teilnehmer

als die berühmte Paris-Dakar. Die Fahrzeuge bleiben im Orient und werden für karitative Projekte versteigert! Der erste Preis ist ein echtes Kamel!

Mehr über uns und die Rallye erfahren Sie am Samstag, 20.03.2010 (19:30 Uhr) bei der Infoveranstaltung und Teamvorstellung im Café Schmid, Steinhausen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Team Wüsten-Schwaben
(www.wuesten-schwaben.de)

„Die Freien Brauer“ tagten in Bad Schussenried

Am 10. und 11. März trafen sich die Inhaber zur Ordentlichen Gesellschafterversammlung in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei.

Bad Schussenried, 12. März 2010. – Als sich die Initiative „Die Freien Brauer“ auf die Suche nach einer passenden Tagungsmöglichkeit für ihre Ordentliche Gesellschafterversammlung begaben, konnten sie keinen besseren Ort finden, als die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei, die sich bestens für eine Versammlung unter Brauern eignet. So fanden sich am 10. und 11. März 50 Mitglieder der Gemeinschaft führender privater Familienbrauereien in Bad Schussenried ein. Brauereieinhaber Michael Ott freute sich sehr, die Inhaber in seiner Erlebnisbrauerei begrüßen zu dürfen. Im Vordergrund standen die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2009/2010, neue PR-Konzepte, der gemeinsame Einkauf, erfolgreiche Unternehmensführung und vieles mehr.

Eine ausgiebige Führung durch die Brauerei und Deutschlands 1. Bierkrugmuseum brachte Abwechslung und Spaß in die Tagungsrunde. Am Abend wurden die Gäste mit auserlesenen oberschwäbischen Spezialitäten verköstigt und konnten dabei in geselliger Runde alle Bierspezialitäten von SCHUSSENRIEDER in Fass und Flasche testen.

Seit 2008 ist die SCHUSSENRIEDER Brauerei selbst Mitglied der Initiative „Die Frei-

en Brauer“. Für die Brauerei ist die Beteiligung an dieser Initiative eine Herzensangelegenheit. Denn „Die Freien Brauer“ verfolgen genau das, wofür das Familienunternehmen seit mehr als 100 Jahren steht: nämlich aus Produkten der Region eine erstklassige Ware zu produzieren, einen besonderen, unverwechselbaren Wert eben. Das beginnt bei der Freiheit in unternehmerischen Entscheidungen, verbunden natürlich auch mit der persönlichen Verantwortung.

„Die Freien Brauer“ sichern mit ihren 36 führenden Brauereien in Deutschland und Österreich rund 3.500 Arbeitsplätze und bilden 200 Lehrlinge aus. Die Mitgliedsunternehmen tragen in ihren Regionen maßgeblich zur Förderung einer gesunden Wirtschaftsstruktur bei.

Die Prinzipien der Mitglieder der Initiative „Die Freien Brauer“ sind zusammengefasst in den Sieben Werten, die vom Lenkungsausschuss als verbindliche Kernbotschaften verabschiedet wurden. Sie verdeutlichen, wer im Zentrum der Geschäftstätigkeit der „Freien Brauer“ steht, nämlich die Menschen in ihrer jeweiligen Heimatregion. Diese Leitlinien sollen das Bewusstsein dafür schärfen, wie die mittelständischen Brauereien die Vielfalt ihrer Produktpalette garantieren und die Ertragskraft ihrer Wirtschaftsbetriebe stärken. Die Mitglieder der „Freien Brauer“ eint ihre Identifikation mit ihrer jeweiligen Heimatregion. Ihr Ziel ist es, die traditionelle Braukunst und die Vielfalt regionaler Bierspezialitäten von hervorragender Qualität zu bewahren, die dem deutschen Bier seinen einzigartigen Ruf eingebracht haben. „Die Freien Brauer haben sich zum Ziel gesetzt, Handel und Verbraucher für ihre besonderen Produkte zu gewinnen, dafür zu werben, dass es sich nicht nur wegen des unverwechselbaren Geschmacks lohnt, heimisches Bier zu trinken, sondern auch für die positiven Folgen in der Region.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter www.die-freien-brauer.com





Vorurteilen vorbeugen

Bad Schussenried (zfp) – Die neunte Klasse der Drümmelbergschule in Bad Schussenried hat für zwei Tage das ZfP Südwestfalen besucht. Im Rahmen der Anti-Stigma-Tage sollten die Schüler an das Thema Psychiatrie herangeführt und so Vorurteile gegenüber psychisch kranken Menschen vermieden werden. Nach Vorträgen und Stationsbesichtigungen im Zentrum in Bad Schussenried sprachen die Teilnehmer in einer Schlussrunde über ihre Eindrücke.

Die Klinikseeltherapeuten Barbara John und Ulrich Mack begleiteten die Schüler während dieser zwei Tage. In einer vertraulichen Gesprächsrunde führten sie in das Thema ein, sprachen mit den Teilnehmern über Ängste und Vorurteile gegenüber psychisch kranken Menschen. Der ärztliche Direktor Dr. Rudolf Metzger klärte über Krankheitsbilder und Behandlungsmöglichkeiten auf, im Anschluss besuchte die Klasse zwei Stationen, lernte Patienten und deren Leben kennen. Am Ende des zweiten Tages setzten sie sich erneut zusammen, um die Eindrücke zu diskutieren. Die Schüler erhielten jeweils einen Stein und eine Rose. Der Reihe nach erzählte jeder, was er in den zwei Tagen erfahren hat, was ihn beschäftigt und was er an positiven Eindrücken mitnehmen kann. Der Stein symbolisiert Themen, die sie verarbeiten müssen; sie sprechen darüber und legen den Stein zurück. Die Rose nehmen die Schüler mit nach Hause; sie steht für die positiven Erfahrungen. Die meisten waren überrascht, wie die Patienten während ihrer Behandlung leben. „Ich wusste nicht, dass sie so viel unternehmen. Es ist gut, dass sie so behandelt werden, dass sie danach wieder alleine zurecht kommen“, sagte einer der Schüler. „Das sind alles sehr nette Leute“, hieß es aus anderer Richtung. Viele beschäftigte eine Patientin, die

über ihre Depression gesprochen und dabei geweint hat. Die Frau hat sie berührt, doch sie bewundern ihren Mut, so offen über ihre Krankheit zu berichten.

Die Veranstaltung wird von den Klinikseeltherapeuten des ZfP Südwestfalen regelmäßig organisiert. Früher berichteten sie hauptsächlich in den Schulräumen über Psychiatrie, mittlerweile laden sie die Klassen häufiger in das Zentrum nach Bad Schussenried ein, um den Schülern mit Stationsbesichtigungen und Vorträgen durch Ärzte einen intensiven Einblick zu ermöglichen. „Das Projekt hat Erfolg“, sagt Barbara John. „Wenn wir früher nach Vorurteilen fragten, kamen erschütternde Antworten. Heute gehen die Jugendlichen viel offener und sensibler mit dem Thema um.“ Der 15-jährige Peter beschreibt die Veranstaltung als durchweg positiv: „Ich finde es gut, dass es solche Tage gibt, die jungen Leuten zeigen, wie das ist.“

Mannes Sangesmannen preisgekrönte oberschwäbische A-Capella Mundartistik

Winterstettenstadt im Riefhaus am Samstag, dem 20. März 2010 um 20:00 Uhr. Saalöffnung 19:00 Uhr. Freie Platzwahl. Mannes Sangesmannen sind Oberschwaben. Und das zeigen sie gern und bei jeder Gelegenheit. In ihren Texten beleuchten sie das Leben in Oberschwaben, schauen aber oft in ironisch-hintergründiger und skurriler Art über den oberschwäbischen Tellerrand hinaus. Was allerdings zum Alltag und zur Identität der Menschen in Oberschwaben gehört, wissen selbst die ehemaligen Klosterschüler nicht wirklich. Gehört die Hausschlachtung eines Schweins noch zum oberschwäbischen Alltag oder eher das vakuumierte Hähnchenbrustfilet aus dem Supermarkt? Mannes Sangesmannen geben auf diese Fragen überraschende Antworten. Musikalisch bewegen sich Mannes Sangesmannen zwischen

Renaissance-Madrigal, Volkslied und Pop-song – und das teilweise in einem Lied! Die Bad Wurzacher Sängler haben sich so vom Geheimtipp zum festen Bestandteil der Kleinkunstprogramme im Südwesten entwickelt. Auch der SWR hat bereits ein Auge auf sie geworfen. Regelmäßig werden sie in dessen Radioprogrammen gespielt.

Veranstalter: Der Winterstetter e.V.
Telefon: 07355-934840 und 07355-1204



Die Vhs hat noch freie Plätze

Wege aus der Grübelfalle

Kursnr. N10726 mit Iris Espenlaub.
Sa, 27.03.10, 09.00-12.45 Uhr, Bad Schussenried, vhs, Biberacher Str. 44, 1. Stock, Raum 1

Ran an die Aufschieberitis – sich anschieben statt aufschieben

Kursnr. N10727 mit Iris Espenlaub
Sa, 27.03.10, 13.30-17.15 Uhr, Bad Schussenried, vhs, Biberacher Str. 44, Raum 1, 1. Stock

Filzen für Kinder ab 6 Jahre

Kursnr. N21305J mit Brigitte Späth
Fr, 26.03.10, 14.00-17.30 Uhr, Bad Schussenried, vhs, Biberacher Str. 44, 1. Stock, Raum 2

Lust auf Filz – Rückkehr eines Klassikers

Kursnr. N21309 mit Brigitte Späth
Sa, 27.03.10, 10.00-17.30 Uhr, Bad Schussenried, vhs, Biberacher Str. 44, 1. Stock, Raum 2

Afrikanisches Trommeln für Anfänger

Kursnr. N20810
Pause von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Sa, 27.03.10, 10.30-16.30 Uhr, Bad Schussenried, Kindergarten Spatzennest, Franz Jahn Str. 8

Afrikanisches Trommeln für Fortgeschrittene

Kursnr. N20811
Pause von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
So, 28.03.10, 10.30-16.30 Uhr, Bad Schussenried, Kindergarten Spatzennest, Franz Jahn Str. 8

Anmeldung und Info: Volkshochschule, Schlossplatz 5, 88326 Aulendorf, Tel: 07525/1555, Fax 2794, E-Mail: info@vhs-aulendorf.de, www.vhs-aulendorf.de



WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Februar 2010 -

Tiefste Temperatur am 16.: - 12,7°C (- 15,2°C)

Höchste Temperatur am 28.: + 13,0°C (+ 11,8°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: - 0,4°C (- 0,7°C)

Monatssumme des Niederschlags: 46,0 mm (45,6 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 56,8 Stunden (72,3 Stunden)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Schneereicher, aber keineswegs ungewöhnlich kalter Winter

Der vergangene Winter, aus meteorologischer Sicht die Zeit vom 1. Dezember bis zum 28. Februar, war zwar ausgesprochen schneereich, jedoch keineswegs besonders kalt, dafür aber sonnenscheinarm wie lange nicht mehr. Dazu maßgeblich beigetragen hat der Februar.

Die vorfrühlingshaft milde letzte Februarwoche hat die Winterstatistik noch gewaltig durcheinander gewirbelt. Ein richtig kalter Januar und durchschnittliche Temperaturen im Dezember und Februar, mit einem Mittelwert von minus 1,2 Grad war dieser Winter nur wenige Zehntel Grad zu kalt und sogar eine Spur milder als der vorausgegangene Winter 2008/09. Zum Vergleich: Im eiskalten Winter 1984/85 wurde ein Durchschnittswert von minus 3,5 Grad Celsius registriert.

Dabei verzeichneten die Meteorologen dieses Mal einen für Mitteleuropa typischen Witterungsverlauf. Auf einen durchwachsenen Vorwinter im Dezember mit recht milden Temperaturen zwischen Weih-

nachten und Neujahr folgte ein kalter, schneereicher Hochwinter. In der letzten Februardekade wurde es dann immer milder, so dass zum Ende des meteorologischen Winters bereits ein Hauch von Vorfrühling übers Land wehte.

Schneefälle, Glatteis und vor allem im Februar auch teils mächtige Schneeverwehungen führten wiederholt zu Verkehrshinderungen. Für die Straßenmeistereien war es ein arbeitsintensiver und für die Gemeinden ein teurer Winter. Doch des einen Leid ist bekanntlich des anderen Freud, denn die Wintersportler kamen dieses Jahr voll auf ihre Kosten. Selbst in den Niederungen herrschten zeitweise beste Wintersportbedingungen. Vom 2. Januar bis zum 26. Februar bildete sich bis in die Flusstäler herab vielfach eine geschlossene Schneedecke. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried wurden in den drei Wintermonaten 73 Tage mit einer Schneeeauflage verbucht, so viele wie noch nie zuvor seit Beginn der Wetterauf-

zeichnungen im Jahre 1968. Außergewöhnlich waren auch die Sonnenscheinverhältnisse. Den bislang sonnenscheinärmsten Winter notierte man vor genau zehn Jahren. Damals gab es gerade einmal 150,2 Sonnenscheinstunden. Dieser Wert wurde heuer mit 141,2 Stunden deutlich unterboten. Die Sonne schien in diesem Winter rein rechnerisch gesehen also lediglich eineinhalb Stunden am Tag. Die Tage werden nun aber rasch länger und somit auch die Sonnenscheindauer. Bis der richtige Frühling ins Land zieht, gilt es allerdings erst noch den „Märzwinter“ zu überstehen, ein so genannter Witterungsregelfall, der in zwei von drei Jahren nochmals für einige Zeit die aufkeimenden Frühlingsgefühle auf Eis legt. WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und weitere Wetterinformationen sowie die aktuellen Wetterberichte können Sie unter der Internetadresse www.wetterwarte-sued.com abrufen.

Flotte Frühjahrsmode im Schussenrieder Bierkrugstadel

BAD SCHUSSENRIED, 16.03.10: Die Farben lila und blau sind die angesagten Farben im Frühjahr 2010. Davon konnten sich mehr als 300 Gäste am Sonntagnachmittag, 14. März im Bierkrugstadel in Bad Schussenried überzeugen. Zahlreiche Geschäfte aus Bad Schussenried und Umgebung präsentierten die neuesten Trends für die kommende Modesaison.

Die Kollektion des Modehauses Zinser zeigte deutlich: Bei den Damen dominieren in diesem Jahr die Farben lila und blau, aber auch weiß liegt nach wie vor im Trend. Bunte Blumen und Blütenmuster dürfen auf Sommerkleidern und Blusen in dieser Saison nicht fehlen. Für die Männer heißt es dagegen: „Mann“ trägt eher lässig. Das Modehaus Wahl zeigte für jedes Alter und für jeden Anlass das passende Gewand, von Jeans, über Casual bis hin zum eleganten Abendanzug.

Für die Kleinen gab es eine eigene Modeschau mit der neuesten Kindermode. Neben Kommunionkleidern und -anzügen vom Modehaus Wahl gab es sommerliche Outfits, hergestellt von der Stofftruhe in Bad Schussenried. Dass es im kommenden Frühjahr auch sportlich zu geht, das zeigten die Models von Sport Konrad.

Und die Fußball-Fans konnten schon einmal das perfekte Fan-Outfit für die kommende Fußball-WM in diesem Sommer bestaunen. Zu neuen Kleidern und Anzügen gehören selbstverständlich auch neue Schuhe. Rettich Schuhe stellte die passenden Schuhe zu jedem Dress vor. Und auch bei den Frisuren gibt es im Frühjahr 2010 neue Trends: Der Friseursalon „Sie und

Er“ aus Kürnbach sorgte für das perfekte Styling der Models und Optik Hammer zeigte trendige Brillen. Auch wenn es auf den Wiesen und in den Gärten derzeit noch gar nicht frühlinghaft aussieht, im Bierkrugstadel waren schon richtige Frühling Blumen und österliche Palmen zu bewundern. Diese hatten die Firmen Blumen Straub und das Wachslädele kunstvoll arrangiert.



Bad Schussenried – aus einem anderen Blickwinkel



Bad Schussenried



Osterpost

Persönliche Ostergrüße kommen immer gut an.

Ganz besonders originelle Grüße lassen sich am besten mit der Bad Schussenrieder Flaschenpost verschicken. Sie haben die Wahl zwischen zwei Motiven. Aber auch der Postkartenblock mit 12 ver-

schiedenen Bad Schussenrieder Motiven, die einmal aus einer ganz anderen Sicht fotografiert wurden, eignet sich hervorragend für die Osterpost. Verschicken Sie doch ein Stück Heimat. Sowohl die Flaschenpost als auch den Postkartenblock erhalten Sie bei der Tourist-Information Bad Schussenried.

Vorankündigung „Besondere Veranstaltungen im April“

Verschenken Sie zu Ostern doch mal wieder ein bisschen „Kultur“.

Am Freitag, 16.04.2010 wird Michael Schanze mit seinem Programm: „Hätten Sie heute Zeit für mich“ in Bad Schussenried sein. Das Highlight des Abends: Michael Schanze wird an diesem Abend gemeinsam mit dem Kinderchor Reichenbach singen. Beginn der Veranstaltung im Bibliothekssaal wird um 19:30 Uhr sein. Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information Bad Schussenried.

Zwei Wochen später, am Mittwoch, 28.04.2010 haben wir Hera Lind um 19:30 Uhr in die Ailinger Mühle nach Bad Schussenried-Reichenbach eingeladen. Frau Lind liest unter anderem aus ihrem Buch „Die Erfolgsmasche“. Nach der ca. 1 1/2 stündigen Veranstaltung signiert Hera Lind noch Bücher, die Sie auch am aufgebauten Büchertisch der Buchhandlung Eulenspiegel vor Ort erwerben können. Kartenvorverkauf ebenfalls bei der Tourist-Information Bad Schussenried.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 10.00 Uhr**

Die Chance: Als Hausfrau bzw. Hausmann z. Berufsabschluss Hauswirtschaftler/in

Die Matthias-Erzberger-Schule bietet wieder interessierten Hausfrauen und Hausmännern in Teilzeitunterricht die Möglichkeit einen qualifizierten Berufsabschluss mit vielfältigen beruflichen Möglichkeiten zu erwerben. Im Rahmen eines zweijährigen Ausbildungsganges werden erfahrene Hausfrauen und Hausmänner auf die Berufsabschlussprüfung zur/zum staatlich geprüften Hauswirtschaftler/in vorbereitet. Es ist eine mindestens 10-wöchige (400 Stunden) hauswirtschaftliche Berufspraxis in den unterschiedlichen hauswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern in einem Großhaushalt bis zur Prüfungsanmeldung nachzuweisen. Der Unterricht wird einmal in der Woche, am Donnerstag ab 8.25 Uhr stattfinden. Für motivierte Hausfrauen/Hausmänner mit Hauptschulabschluss besteht im Rahmen eines Zusatzangebotes in Deutsch und Gemeinschaftskunde die Möglichkeit den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben. Dieser ermöglicht den Zugang zu zahlreichen Fachschulen und Kollegs. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Der Abschluss zur/zum staatlich geprüften Hauswirtschaftler/in kann zur Professionalisierung des eigenen Haushalts, als auch zum Start ins Berufsleben zur

Führung von Familien- und Heimhaushalten und zur Übernahme von Teilbereichen in Großhaushalten dienen. Ferner bieten sich interessante Weiterbildungsmöglichkeiten an: Z. B. Meister/in der Hauswirtschaft (mit Ausbildungsbeurteilung), Altenpfleger/in.

Interessenten für diese Ausbildung, die im kommenden Schuljahr 2010/11 beginnt, wenden sich unmittelbar an die Schulleitung der Matthias-Erzberger-Schule, Leipzigstrasse 11, 88400 Biberach.

Tel.: 07351-346-215, Fax: 07351-346-342; E-Mail: sek.mes@biberach.de; www.mes-bc.de

Drehorgel spielt im Nistkastenmuseum

RINGSCHNAIT. Am Sonntag 21. März von 14 bis 16 Uhr hat das hiesige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum in Ringschnait, welches mehrfach schon im Fernsehen vorgestellt wurde, wieder seine Pforten bei freiem Eintritt geöffnet. An diesem Nachmittag läutet Gudrun Diebold vom Illertal mit ihren auf der Drehorgel gespielten Vogel- und Frühlingslieder das Frühjahr ein. Museumsbesitzer, Autor und langjähriger ehrenamtlicher Vogelschützer Gerhard Föhr gibt persönlich Tipps, wie man aus seinem Garten ein Vogelparadies macht. Dazu bietet er vielerlei Infomaterial an, ebenso eine große

Auswahl an Nistkästen zum Selbstkostenpreis. Weitere Attraktion neben über 500 verschiedenen Nistkästen und Futterhäuser ist eine Nestersammlung, sowie ein PC, an dem insbesondere Kinder und Jugendliche auf spielerische Weise Vögel erlernen können. Auch außerhalb dieser Öffnung ist ein Besuch nach Terminabsprache unter Tel.07352/2579 möglich. Nähere Infos auch unter www.Nistkastenmuseum.de

Singabend in Hervetsweiler

„Es war wunderschön“ - diese einhellige Meinung vertraten die Besucher des ersten Singabends 2010 beim Verlassen der Gaststätte. Maßgeblichen Anteil an diesem tollen Abend hatte das Duo Conny Steinhauser und Berthold Straub, die praktisch Premiere feierten.

Anknüpfend an diesen Erfolg werden wir in der kommenden Woche ein Wunsch-singen veranstalten, bei der sicher das ganze Liedgut, vom Volkslied, Schlager bis hin zur Operette, zur Aufführung kommen werden. Jeder kann seinen Lieblingstitel selber interpretieren oder gemeinsam singen.

Die Freunde des Wirtshausgesanges treffen sich am Donnerstag, 25. März 2010 in der „Frohen Aussicht“ in Hervetsweiler ab 19.00 Uhr.

INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

Freitag, 20.11.2009 bis Sonntag 21.03.2010

Große Krippenausstellung aus aller Welt im Neuen Kloster Bad Schussenried
Regelmässige Führungen donnerstags um 17.30 / samstags u. sonntags um 15.00 Uhr.

Freitag 19.03.2010

Josefstag ab 10:00 Uhr im Bierkrugstadel der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 20.03.2010 bis Sonntag 21.03.2010

Kreisjugendkritikspiel d. Kreisverbands Biberach in der Festhalle Ingoldingen

Samstag 20.03.2010

Führung durch das Klostermuseum von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Bad Schussenried mit anschließender Erklärung des Chorgestühls.

Sonntag 21.03.2010

Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl um 09:30 Uhr in der Ev. Christuskirche Bad Schussenried

Freitag 26.03.2010 bis Sonntag 30.05.2010

Zeppelin-Ausstellung: Eine Vision geht in die Luft im Neuen Kloster Bad Schussenried

Samstag 27.03.2010

Führung durch das Klostermuseum von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Bad Schussenried mit anschließender Erklärung des Chorgestühls.

Rocknacht mit "Nolie" ab 20.00 Uhr im Foyer der Stadthalle Bad Schussenried -

Samstag 27.03.2010 bis Sonntag 28.03.2010

Frühlingsfest des Liederkranz Otterswang 1919 e.V. in der Festhalle Otterswang

Sonntag 28.03.2010

Saisonstart im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach mit Ausstellungseröffnung

Jahreskonzert der Musikkapelle Reichenbach um 19:30 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried

Donnerstag 01.04.2010

Film „Nanga Parbat“. Der Überlebenskampf zweier ungleicher Brüder um 19:00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried

Samstag 03.04.2010

Osterbacken für die Kleinen mit Bäcker Bahr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Führung durch das Klostermuseum um 13:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Bad Schussenried mit anschließender Erklärung des Chorgestühls.

Sonntag 04.04.2010

Osterquiz und Osterbastelei von 10:00 bis 16:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Osterkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried um 19:30 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried

Montag 05.04.2010

Osterspaziergang um 15:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Festliches Osterkonzert der goldenen Voices mit dem Belcanto Quintett Stuttgart um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Dienstag 06.04.2010

Kinderferienprogramm: „Wanderstock schnitzen“ von 14:00 bis 16:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Donnerstag 08.04.2010

Kinderferienprogramm: Nistkästen bauen von 14:00 bis 16:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -



Bad Schussenrieder Kutschensammlung im historischen Gewölbekeller des ehemaligen Oberen Bräuhauses, Biberacher Str. 35. Geöffnet für Gruppen nach Voranmeldung: Café Andelfinger, Tel. 07583/3400 / Elektro Mayerföls, Tel. 07583/3961. www.kutschen-sammlung.de, info@kutschen-sammlung.de

Bad Schussenrieder Bibliothekssaal. Sa., So- u. Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr.

Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., BUND-Kreisverband Biberach, Bund der Landjugend, Württemberg-Hohenzollern

„Agrarpolitik und Naturschutz - ein Gegensatz?“

mit Lutz Ribbe, Naturschutzpolitischer Sprecher der Stiftung EuroNatur am Donnerstag, 25. März 2010, 20 Uhr - Warthausen, Knopfstadel

Trotz MEKA ist unser Grünland in den letzten fünf Jahren um über 3 % zurückgegangen. Die bäuerliche Landwirtschaft profitiert längst nicht in dem Maße von EU-Hilfen wie die Agro-Industrie - 20 % der Bauern erhalten 80 % der Zahlungen! Für Milchviehhalter heißt es immer häufiger: „Wachsen oder Weichen“. In diesem

Jahr werden die Weichen für die Reform der EU-Agrarpolitik gestellt. Mit mehr Mitspracherechten als bisher ausgestattet, haben unsere EU-Abgeordneten die Chance für Änderungen. Wie können wir Bauern zum Weitermachen motivieren, die Umwelt schützen und den ländlichen Raum nachhaltig entwickeln? Unser Referent setzt sich auf EU-Ebene für eine natur- und klimafreundliche Agrarpolitik ein. Er wird die Auswirkungen der EU-Agrarpolitik und vor allem Perspektiven für Verbesserungen aufzeigen. - Wir hoffen auf viele gute Impulse und eine angeregte Diskussion! Kontakt: BUND-Kreisverband Biberach, Ziegelhausstr. 42, 88400 Biberach Tel.: 07351/12204 eMail: bund.biberach@bund.net

Vorankündigung Jubiläumskonzert der smARTies

10 Jahre smARTies – das ist wahrlich ein Grund zu Feiern! Und wie es bei den smARTies so üblich ist, machen sie dies mit viel Musik! Seien Sie dabei wenn die smARTies ihre musikalische Reise von 2000-2010 antreten und begleiten Sie sie! smARTies, das sind Simone Zinser, Karolin Ziegler, Franz Zinser, Gerold Wiedemann und Bernhard Lau. Jubiläumskonzert: Sonntag, 28. März, 19Uhr in der Schule in Ingoldingen. Kontakt: 07393/4944 oder 07583/927238

Werbung bringt Erfolg!!!

TOYS Company

Zwischenzeitlich haben wir einiges an sehr gut erhaltenem Spielzeug hereinbekommen. Familien, die ALG II beziehen, dürfen bei uns vorbeikommen und kostenlos Spielsachen abholen (bitte Nachweis mitbringen). Selbstverständlich dürfen Kindergärten, Kinderheime und andere öffentliche Einrichtungen auch Spielsachen bei uns abholen. Nach wie vor sammeln wir Spielzeug wie Puppen, Lernspiele, Kinderfahrzeuge usw. Es darf auch älter oder reparaturbedürftig sein (bitte keine Stofftiere). Ihr Spielzeug können Sie direkt bei der unten aufgeführten Adresse abgeben. Falls Sie keine Transportmöglichkeit haben, holen wir dieses gerne bei Ihnen ab.

Unsere Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 9.00 bis 12.00 und 13.00 -15.00

TOYS Company Biberach, Bismarckring 34-38, 1. Stock (Porterhouse). 88400 Biberach, Tel.: 07351/1821510

Sozialführerschein 2010

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach bietet mit dem „Sozialführerschein 2010: Sich engagieren und helfen lernen“ erneut einen kostenlosen Kurs für maximal 25 Interessierte in Biberach an. Wer an einem sozialen Engagement in verschiedenen Feldern interessiert oder

seit kurzem ehrenamtlich tätig ist, erhält an vier Abenden, bei einer Halbtagesveranstaltung sowie bei einem Tagesseminar vorbereitende „Fahrstunden“.

Beginn ist am Montag, den 12.04. mit dem Thema: „Wie freiwilliges Engagement gelingt...“, Alfons-Auer-Haus Biberach, Kolpingstr. 43, 18.30 bis 21.00 Uhr. Eine „Ehrenamtsbörse: Markt der Engagementmöglichkeiten“ wird am Samstag, den 17.04 im Landratsamt Biberach, 9.30 bis 14.00 Uhr stattfinden. Das „Soziale Kompetenztraining“ hat 3 Teile, die alle in den Räumen des CJD Biberach, Bleicherstr. 47 stattfinden: Teil 1 erfolgt am Montag, den 26.04, 18.30 bis 21.00, Teil 2 am Samstag, den 8.05., 9.00 bis 16.00 Uhr und Teil 3 am Samstag, den 22.05, 9.00 bis 12.30 Uhr. Der Montagabend, 9.06, 18.30 bis 21.00 Uhr ist für das Thema: „Mit sich selbst gut umgehen“ reserviert. Er findet ebenfalls beim CJD Biberach, Bleicherstr. 47 statt. Ein festlicher Abschluß mit Übergabe der Sozialführerscheine ist für Dienstag, den 15.06, 18.30 bis 20.00 Uhr vorgesehen. Der Abschluß wird dann wieder im Alfons-Auer-Haus Biberach sein.

Anmeldungen bis 01. April 2010 bei Caritas Biberach, Thomas Münsch, Tel: 07351 / 5005 -130 / -132., Fax:-183, email: muensch@caritas-biberach.de.

Sport international bereichert jedes Training

Fortbildung „Sport im SpOrt“ am 27. März bietet Übungsleitern aus Sportvereinen Ideen für Trainingsstunden

Die Mitmach-Fortbildung „Sport im SpOrt“ des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) entführt Übungsleiter und Trainer in diesem Jahr in die weite Welt des Sports. Die WLSB-Studienleiter haben zusammen mit externen Referenten für den 27. März (8.30 bis 14 Uhr) im SpOrt Stuttgart ein Programm zusammengestellt, das nicht nur Trainer und Übungsleiter aus Sportvereinen mit neuen Ideen für ihre Übungsstunden und Sportkurse versorgt. Vom brasilianischen Kampftanz Capoeira über Baseball bis hin zu Badminton und Soundkarate reicht die Palette.

Auf einen Blick

Was: Sport im SpOrt: SpOrtwelt

Wann: 27. März 2010, 8.30 bis 14 Uhr

Wo: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, Stuttgart-Bad Cannstatt

Kosten: Auf Anfrage.

Zielgruppe: Übungsleiter, Trainer und Interessierte

Lizenzverlängerung: 6 LE für Übungsleiter C

Infos/Anmeldung: www.wlsb.de